

Kommunale Zeitung des SPD-Ortsvereins Ellertal

Pödeldorf - Naisa - Litzendorf - Lohndorf - Tiefenellern - Melkendorf - Schammelsdorf

Ausgabe 2/2014



Absolute Mehrheit der CSU verhindern und Zweiten Bürgermeister stellen Die Ellertaler SPD ist überzeugt: „Wir sind die Lokomotive für Litzendorf!“

Litzendorf. „Es wird höchste Eisenbahn, dass die anderen Fraktionen aus ihrem Dornröschenschlaf endlich aufwachen und mit uns gemeinsam die Zukunft Litzendorfs gestalten“, sagt der Ellertaler SPD-Ortsvereinsvorsitzende Franz-Josef Schick. „Schon in den vergangenen sechs Jahren waren wir die Lokomotive, die zahlreiche Projekte angeschoben oder gezogen hat!“ Mit ihren Forderungen nach dem Bau einer Zweifachturnhalle, dem Erhalt der Grundschule in Pödeldorf und der Mittelschule

in Litzendorf, dem Stadtbusanschluss nach Bamberg, einem schnellen Internet und einer mittelfristigen Energieunabhängigkeit von den großen Konzernen glaubt sich die umtriebige SPD gut aufgestellt. „Neben diesen thematischen Schwerpunkten wollen wir natürlich auch eine absolute Mehrheit der CSU verhindern und wieder zweite Kraft in Litzendorf werden“, so Schick weiter. „Absolute Mehrheiten machen absolut selbstgefällig und schaden der Demokratie.“ Angesichts der geleisteten Arbeit

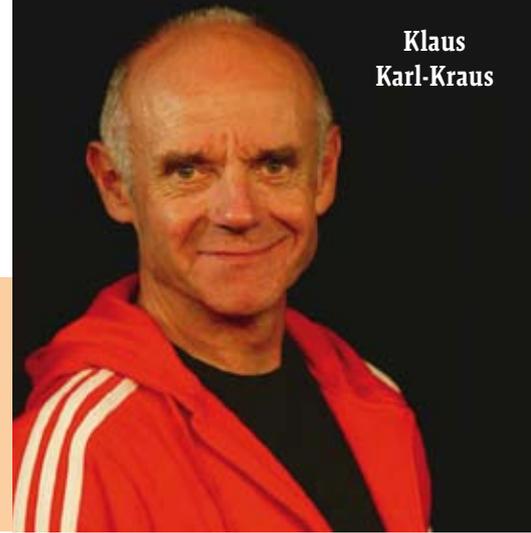
in den vergangenen Jahren und einer engagierten Mannschaft (unter anderem mit Brose Basket-Meistermacher Wolfgang Heyder) hofft die Ellertaler SPD auf ein bis zwei Mandate mehr. „Das ist ein hohes Ziel, aber nicht unmöglich“, so SPD-Gemeinderätin Susanne Bonora. „Und natürlich wollen wir mit Klemens Wölfel wieder den Zweiten Bürgermeister stellen“, gibt Schick ein weiteres Ziel vor.

Wahlkampf-Highlight: Am 12. März kommt Klaus Karl-Kraus nach Schammelsdorf.

5 x K für Schammelsdorf

Klaus Karl-Kraus beim Kandidaten-Kabarett am 12. März

Schammelsdorf. Er gehört zum Besten, was Bayern an Kabarett zu bieten hat: Jetzt kommt Klaus Karl-Kraus auf Einladung der Ellertaler SPD am 12. März ins Aloisius-Heim nach Schammelsdorf. Beginn: 20.00 Uhr. „Dass wir diesen fränkischen Top-Kabarettisten noch verpflichten konnten, das ist ein echter Hammer“, freut sich Gemeinderatskandidat Wolfgang Heyder über den gelungenen Coup, „in der heißen Phase des Wahlkampfes auch nochmal richtig lachen zu können“.



Vor dem Auftritt von Karl-Kraus werden sich die Kandidatinnen und Kandidaten der Ellertaler SPD kurz vorstellen. „Aber keine Angst, Schmerzensgeld braucht keiner zu zahlen – denn der Eintritt ist natürlich frei“, nimmt sich der SPD-Ortsvereinsvorsitzende Franz-Josef Schick ein wenig selber auf die Schippe. Und wer Karl-Kraus kennt, der wird sicherlich davon ausgehen können, dass der Mann mit der spitzen Zunge und den langen grauen Haaren auch ein paar Unzulänglichkeiten in der Litzendorfer Kommunalpolitik aufspießen wird. „Karl-Kraus ist total spontan und kann wunderbar auf sein Publikum eingehen“,

weiß der Zweite Bürgermeister Klemens Wölfel. Kaum war die Kunde von der spontanen Verpflichtung des fränkischen Kabarettgottes durchgesickert (oder auf hauptstadtdeutsch: „durchgestochen“) worden, „drohten“ auch schon politische Gegner ihr Kommen an. „Sie sind natürlich herzlich willkommen“, sagt Schick augenzwinkernd. „Ist doch schön, wenn jeder etwas Kultur abbekommt!“

Karl-Kraus, das zeigen auch seine zahlreichen TV-Auftritte, unter anderem als Moderator der Erfolgssendung „Kabarett aus Franken“, ist ein fränkischer Dialektiker durch und durch. Immer auf der humor-

vollen Jagd nach der fränkischen Seele. „Gefunden habe ich“, sagt er, „Abgründe und Paradiese“. Sein Erfolgsrezept: „Ich horche, ich schaue den Menschen zu, wie sie leben. Denn die eigentliche Satire, das eigentliche Kabarett findet ständig um uns herum statt. Das sind die besseren Kabarettisten. Ich bin eigentlich nur Beobachter, Zuhörer, Zuschauer.“

„5xK für Schammelsdorf“, so Wölfel, „verspricht also ein ganz großer Kabarettabend zu werden. Karl-Kraus kennt sich in Franken und mit den Franken aus. Er kennt ihre Mentalität, ihren Sport und ihre Politik!“ *Thomas Pregl*

HIGHLIGHTS IN FRANKEN!

Sichern Sie sich Ihre Karten im Vorverkauf an allen VVK-Stellen: BAMBERG: FT-Geschäftsstellen (Grüner Markt 31., Tel. 0951/297450 und Gutenbergstr. 1, Tel. 0951/188227), Kartenkiosk in der brose ARENA (Forchheimer Str. 15), BVD (Lange Str. 22-24, Tel. 0951/98082-20), MKV, Mognat Karten-Vorverkauf (Villich Str. 1).

TICKETHOTLINE: 0951-23837
ONLINE: WWW.KARTENKIOSK-BAMBERG.DE

<p>Das Sportereignis für die ganze Familie</p> <p>BASKET</p> <p>THE ORIGINAL HARLEM GLOBETROTTERS GERMAN TOUR 2014</p> <p>25.03.2014 HUK-COBURG arena Coburg</p>	<p>Die Schlager Stars des Jahres</p> <p>Fantasy</p> <p>ANTONIA aus Trol • G.G.Anderson • Andreas Martin</p> <p>28.03.2014 Konzerthalle Bamberg</p>	<p>UNPLUGGED</p> <p>MAX HERRE & KAHEDI RADIO ORCHESTRA</p> <p>MTV UNPLUGGED LIVE FEAT. JOY DENALANE, AFROB, MEGALOH, GRACE, U.A.</p> <p>23.08.2014 SCHLOSSPLATZ COBURG</p>	<p>SUNRISE AVE</p> <p>UNHOLY GROUND - SUMMERTOUR 2014</p> <p>20.08.2014 SCHLOSSPLATZ COBURG</p>
<p>ANDREAS KÜMMERT LIVE TOUR 2014</p> <p>Freitag Samstag 12.04.2014 20:00 Uhr STADTHALLE LICHTENFELS</p>	<p>Open Air 2014</p> <p>XAVIER NAIDOO HÖRT, HÖRT OPEN-AIR 2014 21. Juni Forchheim Jahn-Gelände</p>	<p>PHILIPP POISEL UND BAND ZUSATZKONZERTE 2014</p> <p>24.08.2014 SCHLOSSPLATZ COBURG</p>	<p>SPORT FREUNDE STILLER</p> <p>NEW YORK RIO</p> <p>22.08.2014 coburg schlossplatz</p>

Tolle Künstler in Brauereisälen

Mitten im Frühling: Der Kulturherbst kommt!

Litzendorf. Der Winter, der kein Winter war, geht langsam zu Ende. Der Frühling naht in ganz großen Schritten, da sind hinter den Kulissen der „SPD Kultur AG“ schon die Blätter für den „Ellertaler Kulturherbst 2014“ gepflückt worden. Und wie schon Anton Söhnlein in seinen 13 Jahren als Macher dieses weit über Litzendorf hinaus bekannten kabarettistischen Aushängeschildes hat auch sein Nachfolger Wolfgang Heyder wieder namhafte Größen in die Ellertaler Brauereisäle locken können...

Bisher erfreuten sich über 15 000 Zuschauer am „Ellertaler Kulturherbst“, den die SPD mit eigenen Helfern und ohne Zuschüsse stemmen konnte. Und es werden sicherlich – beim Blick auf das neue Programm - noch viel mehr Fans hinzukommen. Nach der Auflösung der „Biermösl Blossn“ macht „Hans Well und die Wellbappn“ am 26. September im Saal der Lohndorfer Brauerei Reh den hiesigen Kulturfreunden die Aufwartung. Am 17. Oktober brilliert „Six Pack“ mit ihrer

„A Capella-Comedy-Show“. „Herbert und Schnipsi“ präsentieren am 31. Oktober ihr brandneues Bühnenprogramm „Juchhu, glei schmeißt's uns wieder!“ Sigi Zimmerschmidt wagt am 14. November mit „Multiple Lois“ die „Einwürfe eines Parasiten“. Mit „Alois im Wunderland“ bringen die „Bayerischen Löwen“ am 21. November zusammen, was längst überfällig war: Mundstück, Mundart und Fünfgesang. Und last, but not least tritt natürlich mit „KGB – Kohn,



Herbert & Schnipsi

Gaasch & Bauer“- Bambergs kultigstes Dreigestirn wieder auf. Termin: 28. und 29. November.

Eine weitere Gruppe konnte und wollte Heyder noch nicht verraten: „Aber der Termin ist schon in Planung!“ *Thomas Pregl*

SCHICK NEUKUM SCHMID LANG MOTSCHENBACHER

RECHTSANWÄLTE / FACHANWÄLTE

Franz-Josef Schick

auch Fachanwalt für Familienrecht
auch Fachanwalt für Erbrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

Nationales und internationales Familienrecht
Nationales und internationales Erbrecht

Ulrich Neukum

auch Fachanwalt für Verkehrsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

Zivilrecht
Verkehrsrecht
Privates Baurecht

Reinhard Schmid

auch Fachanwalt für Arbeitsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:

Unternehmensberatung
Wirtschaftsrecht
Arbeitsrecht

Werner Lang

auch Fachanwalt für Familienrecht
und Dipl. Verwaltungswirt

Tätigkeitsschwerpunkte:

Familienrecht
Verwaltungsrecht und Bankrecht

Karin Motschenbacher

auch Fachanwältin für Arbeitsrecht

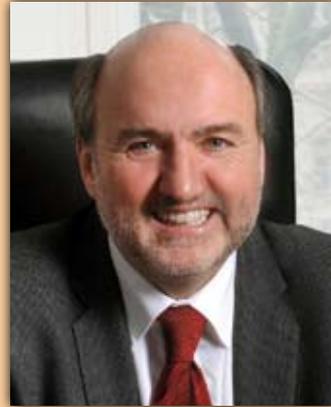
Tätigkeitsschwerpunkte:

Wirtschaftsrecht
Familienrecht
Arbeitsrecht

Augustenstraße 2/2a 96047 Bamberg Tel. (09 51) 98 24 20 Fax (09 51) 2 61 88
info@rechtsanwaelte-schick.de www.rechtsanwaelte-schick.de

WANTED

SOZIAL & KOMPETENT



1. Franz-Josef Schick
Pödeldorf
Selbstständiger Rechtsanwalt,
Gemeinderat



2. Susanne Bonora
Melkendorf
Lehrerin,
Gemeinderätin



5. Wolfgang Heyder
Pödeldorf
Selbstständiger Kaufmann,
Geschäftsführer, Kreisrat



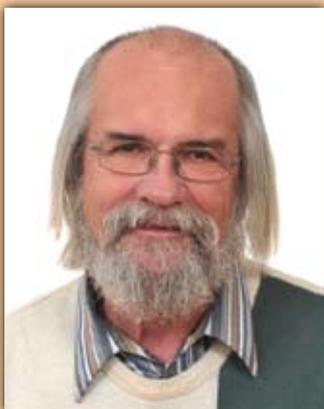
6. Thomas Pregl
Pödeldorf
Lehrer



7. Wolfgang Puff
Naisa
Industriemechaniker



8. Karl-Heinz Fischer
Lohndorf
Studiendirektor



13. Werner Schnabel
Pödeldorf
Rentner



14. Annamarie Streit
Pödeldorf
Rentnerin



15. Peter Schmidt
Pödeldorf
Technischer Fachwirt



16. Christiana Vollmuth
Pödeldorf
Altenpflegerin

WANTED

ÖKOLOGISCH & KULTURELL



3. Klemens Wölfel
Litzendorf
Oberstudienrat
2. Bürgermeister



4. Sigrid Riegl
Pöeldorf
Beamtin



9. Paul Hovorka
Tiefenellern
Industriemechaniker



10. Anna Fleischmann
Pöeldorf
Dipl.-Finanzwirtin



11. Claus Riegl
Pöeldorf
Versicherungsfachmann



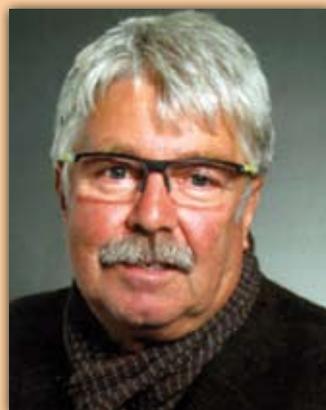
12. Ingrid Klinkert-Groser
Melkendorf
Buchhändlerin



17. Ralf Scholz
Pöeldorf
Polizeibeamter



18. Hans Gödel
Pöeldorf
Oberstudiendirektor i.R.



19. Günther Barthelmes
Litzendorf
Rentner, Gemeinderat



20. Hedwig Müller
Pöeldorf
Rentnerin

„25 Cent sollte uns die Zukunft unserer Kinder wert sein!“

Interview mit dem SPD-Gemeinderatskandidaten Thomas Pregl über die Schulsituation



Thomas Pregl

Litzendorf. „Wir brauchen starke Schulen für starke Schülerinnen und Schüler!“, fordert der Ellertaler SPD-Gemeinderatskandidat Thomas Pregl. „Und dafür müssen wir alles tun, um den Schulstandort Litzendorf zu erhalten.“ Pregl weiß, wovon er spricht. Er ist selber Mittelschullehrer in Coburg und wundert sich, wie „fahrlässig“ die anderen Fraktionen mit der Schulproblematik in der Gemeinde umgehen. „Das Todesglöcklein für unsere Schulen schlägt lauter denn je“, warnt Pregl. „Um die Grundschule in Pödeldorf und die Mittelschule in Litzendorf zu retten, müssen alle neue Wege gehen!“

EP: Stirbt die Mittelschule Litzendorf und mit ihr die Grundschule in Pödeldorf?

Pregl: Das ist eine ganz schwierige Frage, die uns hier alle sehr zu Herzen geht. Nach einer Prognose des Statistischen Landesamtes und des bayrischen Kultusministeriums werden bis zum Jahre 2019/20120 in Bayern 149 Mittelschulen für immer ihre Pforten schließen. Und es steht zu befürchten, dass auch die Mittelschule Litzendorf aufgrund einer verfehlten Schulpolitik des Landes, aber auch aufgrund einer verfehlten Schulpolitik hier vor Ort dazu gehören wird...

EP: Wie meinen Sie das?

Pregl: Die Probleme haben sich doch schon vor Jahren abgezeichnet. Durch den demografischen Wandel gehen die Schülerzahlen zurück. Schon mit zehn Jahren werden die Kinder knallhart aussortiert. Die besseren gehen auf die Realschulen und Gymnasien in den benachbarten Gemeinden. Zurück bleibt ein verwaister Schulstandort ohne realistische Chancen. Das weiß auch die hiesige CSU. Doch statt endlich zu handeln, wurstelt sie mit einem „Weiter so, es war immer so“ herum.

EP: Ein „Weiter so, es war immer so“ muss doch nicht unbedingt schlecht sein...

Pregl: Würde dieser Satz für die Menschheitsgeschichte gelten, dann würden wir immer noch wie unsere Vorfahren in kalten Höhlen hocken und an rohem Fleisch

knabbern anstatt in der warmen Wirtshausstube bei einem Seidla knusprigen Schäufelra genießen. Aber mal im Ernst: Wer nicht bereit ist im Interesse unserer Kinder und für den Erhalt des Schulstandortes Litzendorf neue Wege zu beschreiten, der versündigt sich.

EP: Der versündigt sich? Ein starkes Wort!

Pregl: Ja, aber schließlich geht es um unsere Kinder. Die Ellertaler SPD hat schon im vorigen Jahr im Gemeinderat ein Schulgutachten beantragt, dass die Chancen des Schulstandortes Litzendorf ausloten soll. Der CSU war die Behandlung dieses Antrages gerade mal 20 Minuten wert. Dann wurde er abgelehnt. Das muss man sich doch wirklich auf der Zunge zergehen lassen: 20 Minuten für die Zukunft von zwei Schulen. 20 Minuten für die Zukunft unserer Kinder!

EP: Und mit einem solchen Gutachten wäre der Schulstandort Litzendorf gerettet?

Pregl: Es wäre vermessen, das Ergebnis eines solchen Schulgutachtens vorauszusagen. Wir sind alle keine Hellseher. Ein solches Gutachten ist doch dafür da, endlich Licht ins Dunkle zu bringen. Wer wie die Ellertaler SPD für den Schulstandort Litzendorf kämpft, der kann auch verlieren. Aber ohne Kampf ist alles schon vorher verloren!

EP: Möglicherweise ist der CSU ein solches Gutachten zu teuer?

Pregl: Ein solches Gutachten würde nur 1500 Euro kosten. Für jeden Litzendorfer – vom Säugling bis zum Greisen – bedeutet das eine Pro-Kopf-Belastung von 25 Cent! Ich glaube, dass jedem Litzendorfer die Zukunft der Schulen und die unserer Kinder 25 Cent wert sind...

EP: Der Ellertaler SPD schwebt letztlich eine Gemeinschaftsschule vor...

Pregl: Genau. Eine Gemeinschaftsschule kann schon mit 200 Schülern gebildet werden. Sie ist deshalb besonders gut für kleine Gemeinden wie Litzendorf geeignet. Litzendorf bleibt mit einer solchen Schule attraktiv für junge Familien, lange Schulwege und der Übergangsdruck entfallen. Und Unternehmen sichern sich gut ausgebildete Fachkräfte vor Ort. In einer Gemeinschaftsschule lernen alle Schüler – individuell nach ihren Stärken oder Schwächen gefördert – zusammen. Die bisherigen Abschlüsse wie Quali oder Mittlere Reife bleiben bestehen. Die leistungsstarken Schüler gehen danach direkt weiter auf die gymnasiale oder berufliche Oberstufe. Letztlich ist eine solche Schulform mit einem entsprechenden pädagogischem Konzept auch gerechter. Die Bildungschancen dürfen nicht vom Geldbeutel, dem Wohnort oder der Herkunft der Eltern abhängen.

EP: Die letzte Frage erübrigt sich fast schon...

Pregl: Richtig. Wir werden im Gemeinderat erneut ein Schulgutachten beantragen!

Verzicht auf Plakatierung... ...dafür Küsschen von der SPD!

Litzendorf. Die Ellertaler SPD verzichtet auf eine eigene Plakatierung in der Gemeinde. Einen entsprechenden Vorschlag haben die Sozialdemokraten in den Gemeinderat eingebracht. Statt Pappschilder setzt die SPD auf einen klassischen Straßenwahlkampf, um die Wähler direkt anzusprechen. Für diese gibt es an den Wahlständen am Samstag vor dem Groh-Gelände in Litzendorf und auf dem Massak-Parkplatz neben jeder Menge Infos auch Küsschen – Schaumküsse natürlich. SPD-Ortsvereinsvorsitzender Franz-Josef Schick: „Wir wollen unsere schöne Gemeinde nicht mit Plakaten voll pflastern. Hoffentlich halten sich auch die anderen Parteien an unseren umweltfreundlichen und ästhetischen Vorschlag...“

IMPRESSUM

Herausgeber:
SPD-Ortsverein Ellertal
Verantwortlich:
Thomas Pregl, Franz-Josef Schick

Redaktionsanschrift:
„Ellertal Post“
Thomas Pregl
Kellerstraße 16, 96123 Litzendorf
TheRheiner@web.de

Auflage: 3 000 Stück

Die Ellertaler Post erscheint unregelmäßig. Sie wird kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde Litzendorf verteilt. Die Inhalte der Beiträge müssen nicht der Meinung unserer Anzeigenpartner entsprechen.

Fotos: Thomas Pregl, Peter Schmidt, Katrin Schnabel, Anny Maurer u.a.

Unsere Berufsunfähigkeitsvorsorge leistet, wenn Sie es nicht mehr können.



Volksfürsorge

Stiftung
Warentest/Finanztest
zeichneten dieses
Leistungsangebot
mehrfach in Folge mit dem 1. Platz aus.



Jetzt informieren:

Claus Riegl
Versicherungsfachmann
Am Forst 26 B, 96123 Litzendorf
Telefon: 09505-95 06 50
Fax: 09505-95 06 00
claus.riegl@service.volksfuersorge.de

Heinrich Sperber Kfz - Meisterbetrieb Kfz - Handel



Schlemmerwiesen 4
Gewerbegebiet Pödeldorf

Tel. 09505/800123

Fax: 09505/800124

Mobil: 0171/7186869

-  Reparaturen Fahrzeuge aller Art
-  Unfallinstandsetzung
-  Unterbodenkonservierung zum Erhalt Ihres Fahrzeuges
-  TÜV/AU im Haus
-  Reifenwechsel, Reifenmontage, Reifeneinlagerung
-  Gebrauchtwagenverkauf



Schulen erhalten und Turnhalle bauen!



Kostenfreies letztes Kindergartenjahr!



Wohngebiet für junge Familien und Senioren!



Unser Programm für ein lebendiges Litzendorf

- Schaffung eines attraktiven Wohngebiets für junge Familien und Senioren (mit betreutem Wohnen) auf den Aufsessinanischen Wiesen
- Kostenfreies letztes Kindergartenjahr
- Erhalt von Mittelschule Litzendorf und Grundschule Pödeldorf durch Umwandlung in eine Gemeinschaftsschule nach dem Konzept der Bayern SPD
- Endlich Anbindung von Litzendorf an den Stadtbus
- Bau einer Zweifachturnhalle zur Förderung des Vereins- und Breitensports
- Förderung von Kunst und Kultur, unter anderem mit der Gemeinde und Vereinen
- Einsatz für den seit Jahren erfolgreichen „SPD Kulturherbst“ (über 15000 Zuschauer!) mit eigenen Mitteln und eigenen Helfern
- Weiterführung der offenen Jugendarbeit
- Behutsame Erweiterung der Schlemmerwiese - zur Stärkung der Wirtschaftskraft
- Schnelles Internet für alle - darum Breitbandversorgung
- Fortentwicklung des Fremdenverkehrs mit zentralem Fremdenverkehrsbüro in Litzendorf
- Verabschiedung von Innerorts-Bebauungsplänen für Tiefenellern und Lohndorf
- Mittelfristige Energie-Unabhängigkeit von den Großkonzernen für die Gemeinde mit erneuerbaren Energien
- Trinkwasserversorgung in kommunaler Hand
- Weitere Umgestaltung des Friedhofes

	Wahlvorschlag Nr. 2 Kennwort: SPD
	1. Schick, Franz- Josef, Pödeldorf
	2. Bonora, Susanne, Melkendorf
	3. Wölfel, Klemens, Litzendorf
	4. Riegl, Sigrid, Pödeldorf
	5. Heyder, Wolfgang, Pödeldorf
	6. Pregl, Thomas, Pödeldorf
	7. Puff, Wolfgang, Naisa
	8. Fischer, Karl-Heinz, Lohndorf
	9. Hovorka, Paul, Tiefenellern
	10. Fleischman, Anna, Pödeldorf
	11. Riegl, Claus, Pödeldorf
	12. Klinkert-Groser, Ingrid, Melkendorf
	13. Schnabel, Werner, Pödeldorf
	14. Streit, Annamaria, Pödeldorf
	15. Schmidt, Peter, Pödeldorf
	16. Vollmuth, Christiana, Pödeldorf
	17. Scholz, Ralf, Pödeldorf
	18. Gödel, Hans, Pödeldorf
	19. Barthelmes, Günther, Litzendorf
	20. Müller, Hedwig, Pödeldorf

Liebe Wählerinnen und Wähler! So machen Sie es richtig: Sie haben insgesamt 20 Stimmen. Aber nicht mehr. Sie können einem Kandidaten jeweils bis zu drei Stimmen geben, aber auch weniger. Schreiben Sie also eine 3, 2 oder 1 vor seinem Namen. Damit keine Stimmen verloren gehen, kreuzen Sie unbedingt das **Listenkreuz der SPD** - Wahlvorschlag Nr. 2, Kennwort Sozialdemokratische Partei Deutschland (SPD) - oben links an!

	Liste zur Kreistagswahl Wahlvorschlag Nr. 2
	Kennwort: Sozialdemokratische Partei Deutschland - SPD
	8. Bonora, Susanne, Melkendorf
	13. Heyder, Wolfgang, Pödeldorf
	33. Wölfel, Klemens, Litzendorf